



**Stipendiatin:** Die gebürtige Griechin Celia Amitsis hat ihre Arbeit bei Artists Unlimited beendet und stellt die Werke jetzt aus. FOTO: EDLER

# Striche, die in Bewegung setzen

*Gastkünstlerin Celia Amitsis stellt aus*

VON FRIEDERIKE EDLER

■ **Bielefeld.** Für ihre Arbeiten braucht Celia Amitsis nur wenige Hilfsmittel: Kugelschreiber, Bleistift, Leinwände und manchmal ein Lineal. Mit einer Ausstellung ihrer in Bielefeld entstandenen Werke schließt die griechische Gastkünstlerin ihr dreimonatiges Stipendium bei Artists Unlimited ab.

Viele Striche, mal horizontal, vertikal oder diagonal, mal mit Lineal, mal wild durcheinander als Kreis gemalt, bestimmen die Bilder von Celia Amitsis.

Durch die Vielzahl der feinen Linien von Bleistift und blauem oder schwarzem Kugelschreiber wirken die Zeichnungen von weitem lila oder rostfarben. Erst wenn der Betrachter näher an die Werke herantritt, wird er der wahren Farbe des benutzten Stiftes gewahr.

55 Malpappen unterschiedlicher Zeichnungen umfassen das Hauptwerk der 38-Jährigen, das sie „Bielefeld Block“ genannt hat. Bei ihren Arbeiten orientiert sich Amitsis an dem verstorbenen US-amerikanischen Künstler Sol LeWitt, der sich in seinen Werken mit dem Konstruktivismus und dem Bauhaus beschäftigte. „Ich sehe oft Ähnliches wie LeWitt, gleichzeitig schreckt es mich ab“, sagt die Künstlerin, die sich neben Zeichnungen hauptsächlich mit Konzeptkunst beschäftigt. Die wäh-

rend ihres Stipendiums entstandenen Werke sieht Amitsis als Kombination aus beidem: als Beschäftigung mit dem Duktus an sich, mit den selbst vorgegebenen Regeln und den dennoch auftauchenden Überraschungen.

Einen Titel für das Bielefelder Projekt hat Amitsis zwar nicht, aber „man kann es unter den Oberbegriff ‚Zeit‘ stellen“. Zwischen einer und drei Stunden braucht die Künstlerin, um ein Bild fertigzustellen. Linien bedeuten für Amitsis nicht nur Statik, sondern auch Bewegung, wie sie an zwei weiteren Werken erklärt. Drei Leinwände, darauf im Kreis gemalte Quadrate in rostrot. „Ziel war es hier, das Blatt in Bewegung zu bringen“, erläutert die Künstlerin.

Den Kugelschreiber immer im Kreis geführt, wirkt das Ergebnis wie eine Spirale. „Die intensive Farbe entsteht durch das ständige Übermalen.“

Zum Projekt gehört auch eine Videoproduktion, die in Frankfurt gedreht und in Bielefeld geschnitten wurde. Nach ihrer Stipendienzeit bei Artists Unlimited kehrt Celia Amitsis nach Offenburg zurück, wo sie an der Hochschule für Gestaltung seit 2001 das Fach „Freie Gestaltung“ studiert.

◆ *Geöffnet bis Sonntag, 8. Februar in der Artists Unlimited Galerie, Viktoriastraße 24. Freitags bis sonntags 17–20 Uhr.*